Indem ich bei mir dachte «ich will doch sehen, was sie thun wird», nahm ich ein ernstes Wesen an; da dachte sie bei sich «warum redet doch dieser Falsche nicht mit mir?» und gab sich auch dem Aerger hin. Während dieses Zustandes, der sich ganz reizend anliess, da die Blicke beiderseits ohne festes Ziel herumschweiften, lachte ich verstellter Weise auf, sie aber entliess einen Thränenstrom, der den festen Willen brach.

पश्यामा मिय कि प्रपत्यत इति s. den vorangehenden Spruch. पश्याभ्रेषविशोर्षाचन्द्रनरुज्ञःपुञ्जप्रकर्षादियं शय्या संप्रति कामलाङ्गि कठिनेत्याराप्य मां वन्नमि । गाढाष्ठ्रयक्षीडनाकुलतया पादायसंदंशके-नाकृष्याम्बर्मात्मना यद्वचितं धूर्तेन तत्प्रस्तुतम् ॥ १७५० ॥

«'Ιδού, τῆ ὑπερβολῆ τοῦ πλήθους τῶν σανδανίων ξύλων τῶν ταῖς περιβολαῖς κατατετριμμένων ἡ κοίτη νῦν, ὧ άβρομέλεια, σκληρά ἐστιν.» οὕτως ἐμὲ εἰς τὸ στῆθος ἄρας, συγχυθείσης μου τῆ σφοδρᾳ τῶν χειλέων πιέσει τὸν χιτῶνα τῆ ἄκρου τοῦ ποδὸς λαβίδι ἐφ' αὐτὸν ἐλκύσας κατῆρξεν ὁ πανοῦργος ὧν ἐβούλετο.

पाअश्चेत्र युभस्य मे अस्य तदसी प्रागिव नाद्गित्कमु स्वार्यश्चेत्र मयास्य किं न भवते दीनान्स्ववन्धूनयम् । मत्ता रन्धदशो अस्य भीर्यदि न तछुब्धः किमेष त्यवी-दित्यतः पुरुषाधमः कलयित प्रायः कृतोपिक्रयः॥ १७५१ ॥

«Wenn nicht heute meine eigenen guten Werke zur Reife gekommen wären, warum gab er mir dann nicht schon früher? Wenn er nicht selbst meiner bedürfte, warum bedenkt er dann nicht lieber seine armen Verwandten? Wenn er nicht vor mir, der ich seine Blössen kenne, Furcht hätte, würde der Habsüchtige dann wohl überhaupt Etwas spenden?» Solche Betrachtungen pflegt ein gemeiner Mensch bei sich anzustellen, wenn ihm eine Wohlthat erwiesen worden ist.

पारलया वनमध्ये कुमुमितया मेाव्हितस्तया भ्रमरः । त्तैवेयमिति यद्याभूतप्रतीतिरुस्यान्यपुष्ये ४पि ॥ १७५२ ॥

Eine mitten im Walde blühende Pâtalâ verwirrte eine Biene dermaassen, dass diese auch bei einer anderen Blume fest überzeugt war, es sei wieder jene.

Am. c. विलन्न Am.; चतुर ist doch wohl adj., nicht subst., wie im Wörterbuch angegeben ist. d. Umgestellt मुक्तस्तु वाष्पस्तया Kuval.

1750) AMAR. 72.

II. Theil.

1751) Råga - Tar. 3, 303 Tr. 308. 309 ed. Calc.

1752) Çârăgadhara in Çârăg. Paddh. Vrushaviçeshânjorti29(28), d.जुमुने st.पुटपे.

